



- \* Apostel von 1989 bis 2005
- \* Lead Apostle von 2005 bis 2018

#### Lebensdaten

- geboren am 27. März 1953 in [Bembe](#) (Uíge), Angola

#### Amtstätigkeit

- 20. Juni 1984: Diakon durch Apostel Armin Brinkmann in Cassenda, Angola (31)
- 21. August 1984: Priester durch Apostel Armin Brinkmann in Cassenda, Angola (31)
- 11. April 1985: Evangelist durch Apostel Armin Brinkmann in Cassenda, Angola (32)
- 12. Juli 1985: Hirte durch Apostel Armin Brinkmann in Cassenda, Angola (32)
- 10. Dezember 1985: Bezirksevangelist durch Apostel Armin Brinkmann in Cassenda, Angola (32)
- 28. November 1987: Bezirksältester durch Apostel Armin Brinkmann in Cassenda, Angola (34)
- 12. November 1989: Apostel durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in der Westfalenhalle Dortmund, Nordrhein-Westfalen (36)
- 2005: Lead Apostle (51/52)
- 10. Juni 2018: Ruhesetzung durch Stammapostel [Jean-Luc Schneider](#) im Conqueiros-Stadion Luanda, Angola (65)

#### Arbeitsbereich

- Teile [Angolas](#)

## Zuständige(r) Bezirksapostel

- [Hermann Engelauf](#) (1989 bis 1991)
- [Horst Ehlebracht](#) (1991 bis 2003)
- [Wilhelm Leber](#) (2003 bis 2005)
- [Armin Brinkmann](#) (2005 bis 2014)
- [Rainer Storck](#) (2014 bis 2018)

## Aus seinem Leben

*(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)*

„Am 27. März 1953 erblickte ich als erster Sohn gläubiger Eltern in Kinkongo das Licht der Welt. Wegen des angolanischen Unabhängigkeitskrieges verließen meine Eltern einige Zeit nach der Geburt meines jüngeren Bruders das Land Angola und ließen sich in [Lukala/Belgisch-Kongo](#), dem heutigen [Zaire](#), nieder. Nach dem Schulbesuch in einer evangelischen Mission erhielt ich eine umfassende pädagogische und medizinische Ausbildung und arbeitete dort in einer Klinik.

Im Jahr 1970 lernte ich meine Frau kennen. Der liebe Gott segnete unseren später eingegangenen Ehebund mit sechs Kindern. Von 1978 bis 1982 arbeitete ich in leitender Stellung in einem Krankenhaus in [Kinshasa](#). Danach ging ich mit meiner Familie zurück in mein Heimatland Angola.

Seit meiner Taufe im Jahr 1974 suchte ich zuerst in Zaire und dann in Angola nach dem die Seele erfüllenden Wort Gottes und trat zunächst einer traditionellen afrikanischen Religionsgemeinschaft bei. Anfang 1983 festigte sich die von meinem Bruder [Ronsard](#), dem späteren Apostel, gegründete christliche Gruppe der ‚Aspiranten‘; in uns stand die Hoffnung, daß Gott Apostel Jesu senden wird, die uns die unverfälschte Lehre Christi bringen würden. Als dann die Apostel [Kusserow](#) und Brinkmann erstmals unser Land Angola besuchten, fügte der Herr die Wege so, daß wir mit ihnen Berührung bekamen. Wir erkannten in den Aposteln die Boten Gottes und nahmen gläubig das durch sie geistgewirkte Wort in unseren Seelen auf. Unser großes Sehnen, Träger des Heiligen Geistes zu werden, erfüllte sich. In dem ersten Aposteldienst, den wir am 6. August 1983 erlebten, empfing ich das Siegel der Gotteskindschaft. Im Laufe der Zeit durfte ich in folgenden Ämtern dienen:

20. 06. 1984 Diakon

21. 08. 1984 Priester

11. 04. 1985 Evangelist

12. 07. 1985 Hirte

10. 12. 1985 Bezirksevangelist

28. 11. 1987 Bezirksältester

Nach der so plötzlichen Abberufung unseres Apostels Ronsard – er ging am 27. August 1989 heim – lud uns der Bezirksapostel Hermann Engelauf nach [Dortmund](#) ein, um an einem Gottesdienst unseres geliebten Stammapostels teilzunehmen. Am 12. November 1989 empfing ich aus seiner Hand zusammen mit einem Mitbruder aus Angola das Apostelamt. In unermüdlicher Mitarbeit will ich helfen, daß das Werk Gottes auch in meinem Heimatland vollendet wird.“

Bis 1985 wirkte er in der Gemeinde Cassenda, von 1985 bis 1989 war er als Bezirksvorsteher für [Luanda-Maianga](#) verantwortlich.

Am 13. September 1997 überschlug sich der Geländewagen der Reisegruppe in einer langgezogenen Linkskurve auf dem Weg von [Namibe](#) nach [Lubango](#). Die Apostel [M. J. Jadó](#), [D. Makindu](#) und [C. Rocha Tomas](#) sowie der Bezirksevangelist Ndofofo Toko und Schwester Mbuta kamen bei diesem Unfall ums Leben, die Apostel A. Brinkmann und M. E. Mbuta wurden leicht verletzt. Der tragische Unfall löste in den Gemeinden Angolas tiefste Trauer aus.

Am 23. Januar 1999 heiratete M. E. Mbuta Madalena Odette. Im Jahr 2011 erkrankte sie jedoch schwer und konnte sich nie mehr richtig davon erholen.

Besondere Schwerpunkte seiner Arbeit waren der soziale Sektor (Schulen, Krankenstationen, Armenhilfe), die seelsorgerische Betreuung der Jugendlichen, der Aufbau der Chor- und Orchesterarbeit sowie die Organisation von Festgottesdiensten.

Bezirksapostel i.R. A. Brinkmann sagt unter anderem über ihn: *"Sein Dienen war kraftvoll, mitreißend und erkenntnisreich."* Er habe in M. E. Mbuta eine wesentliche Stütze gehabt, da dieser Probleme auch über seinen Arbeitsbereich hinaus gelöst habe. Er habe ihn auf den teilweise sehr gefährlichen Reisen bis in die entlegensten Gebiete Angolas begleitet, auch in solche, die im Bürgerkrieg von Rebellen beherrscht waren.

Als Fazit äußert sich A. Brinkmann: *"Apostel Mbuta hat sich um das Werk Gottes in Angola verdient gemacht, die Neuapostolische Kirche in Angola wäre ohne seine Arbeit nicht das, was sie heute darstellt."*

## 12. November 1989

### Downloads

- [Zwei Pioniere in den Ruhestand verabschiedet \(von "nak-west.de"\)](#)

